

Abriss bis Ostern geplant

Dorfplatz Altbau wird aus Sicherheitsgründen abgerissen. Ersatzquartier für Fledermäuse nötig

Weiler-Simmerberg Das gemeindliche Gebäude am Simmerberger Dorfplatz (Alte Salzstraße 40) wird bis Ostern abgerissen. Das gab Helmut Merath vom Bauamt im Gemeinderat bekannt.

Der Abriss des Gebäudes ist seit längerem geplant. Die frei werdende Fläche soll für eine Vergrößerung des Dorfplatzes genutzt werden. Zudem ermöglicht der Abriss den Neubau eines Gebäudes, den Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph als Privatmann zusammen mit Investo-

ren plant. Der Familie gehören dahinter liegende Flächen.

Das Gebäude am Dorfplatz sei in einem sehr schlechten Zustand schilderte Merath. Aus Sicherheitsgründen sei ein Abriss dringend. Erfolgen muss er bis Ostern. Grund sind Fledermäuse, die sich offenbar in dem Gebäude niedergelassen haben. Ihnen sollen Bruthöhlen als Ersatz angeboten werden. Wenn sie im Frühjahr kommen, sollen sich die Fledermäuse dort niederlassen, schilderte der Bürgermeister. Joachim Zwirger

wunderte sich, warum der Gemeinderat noch einmal über das Thema diskutieren sollte. Die Kosten für den Abriss seien bereits im vergangenen Jahr im Haushalt eingeplant gewesen. Gegen den Abriss hatte denn auch kein Rat etwas einzuwenden.

Rudolph plant zurückversetzt vom Dorfplatz einen Neubau mit fünf Wohnungen. Er hat der Gemeinde zudem angeboten, im Erdgeschoss eine öffentliche Toilette einzubauen. Er hoffe, das Vorhaben wie geplant umsetzen zu können,

sagte Rudolph im Gemeinderat. In dem Zusammenhang beklagte er Hindernisse, die ihm und den Investoren in den Weg gelegt worden seien. Erst seien sie beim Landesdenkmalamt „hingehängt worden“. Anders als behauptet stehe das alte Gebäude aber nicht unter Denkmalschutz. Dann sei ihm ein Investor angesichts einer Diskussion im Gemeinderat verloren gegangen. Schließlich sei das Landratsamt auf die Fledermäuse aufmerksam gemacht worden. (pem)



Wird bis Ostern abgerissen: Das Haus Salzstraße 14 am Simmerberger Dorfplatz.
Foto: cm